

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 2. Jänner 1965, 8.30 Uhr :

Mit kräftigen Winden aus Süd sind in Nordtirol in höheren Lagen strichweise bis nur 2 cm Schnee gefallen. Die Temperaturen sinken in allen Höhenlagen ab.

Zur Zeit besteht über der Waldgrenze besonders an Nord gerichteten Hängen akute Schneebrettgefahr. Bei Schitouren ist weiterhin höchste Vorsicht geboten.

Da eine Selbstauslösung größerer Lawinen nicht zu erwarten ist, bleiben in Nordtirol die Tallagen lawinensicher. In Osttirol ist durch die größere Lockerschicht der Schneedecke vereinzelt eine geringe Gefahr für die Straßen hochgelegener Seitentäler gegeben.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Die Temperaturen sind etwas abgesunken, die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1400 m Höhe. Laut Wetterwarte werden die Winde auf Nordwest drehen, die Temperaturen werden weiter absinken und geringe Niederschläge werden in allen Höhenlagen als Schnee fallen.

Zur Zeit besteht nur über der Waldgrenze besonders an Nord gerichteten Hängen akute Schneebrettgefahr. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten. Selbstauslösung größerer Lawinen ist nicht zu erwarten, Baustellen und Straßen sind lawinensicher.